



Vorlage Nr. 20-O-10-0024

Tagesordnungspunkt 8

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Delkenheim am 9. Juni 2020

Ergänzungsantrag Elisabethenstraße (FDP)

Lt. letzter Auskunft von Frau Ulrike Kluger des Grünflächenamts soll die Parkanlage zwischen Münchner- /Gotenstraße und am Pfarrmorgen saniert werden:
„Unsere Grünunterhaltung ist mit der Situation bereits betraut. Es ist eine Sanierung und eine bauliche Veränderung der wassergebundenen Wegedecke notwendig. Hier muss der Rest der vorhandenen Deckschicht entfernt, die Schottertragschicht um 5 - 10 cm erhöht und eine neue Deckschicht aufgebraucht werden. Dies soll in zwei Abschnitten erfolgen: Im ersten Abschnitt von der Elisabethenstraße bis zum Spielplatz (ca. 840 m²) noch in diesem Jahr und im zweiten Abschnitt vom Spielplatz bis zur Münchener Straße (ca. 800 m²) im nächsten Jahr. Aktuell müssen wir die Baumaßnahme noch mit verschiedenen Leitungsträgern abzustimmen. Z. B. verläuft in unmittelbarer Nähe eine Gasleitung. Wir planen, noch im April mit der Maßnahme zu beginnen.“

Weiter ist das Dezernat V lt. SVV Beschlüsse vom 02.10.2014 und 13.02.2020 beauftragt eine durchgängige Radwegeverbindung entlang des Elisabethenparks in Delkenheim im Zuge der Regionalparkroute herzustellen und deren Mittelerhöhung zu berücksichtigen. Stadtrat Kowol ist aufgefordert die SVV und den OBR Delkenheim regelmäßig über den Baufortschritt zu berichten.
Beide Baumaßnahmen haben bis dato noch nicht begonnen.

Der Elisabethenpark ist als Parklage klassifiziert, in deren Mitte zwei Kinderspielplätze integriert sind und zwar an der Angelsachsenstraße und am Markomannen Platz. Alle vier Parkeingänge sind mit Barrieren versehen, um eine Benutzung mit Fahrrädern zu unterbinden.

Im Bereich der beiden Kinderspielplätze sind Schilderpiktogramme aufgestellt, die das Fahrradfahren verbieten.

Deswegen ist der Elisabethenpark als Teil der Regionalparkroute ungeeignet. Die SVV Beschlüsse sprechen von eine Radwegeverbindung **entlang** des Elisabethenparks, nicht **durch** den Elisabethenpark. Die vorgenannte geplante Instandsetzung des Elisabethenpark sieht eine wassergebundene Wegedecke (Schotter / Sand) vor, das entspricht nicht den Vorgaben zur Herstellung eines Radwegs, der außerhalb des Elisabethenpark als asphaltierter Weg mit einer Kanalisation hergestellt wird. Schon aus Gründen der Verkehrssicherung der beiden nicht abgegrenzten Spielplätze und der Ruhebänke, die von älteren Menschen genutzt werden ist ein Fernradweg mitten durch ein Erholungspark inakzeptabel.

Weiter ist geplant das Radwegeteilstück zwischen Rosenheimerstrasse und L-3028 entlang des künftigen Neubaugebiets „Lange Seegewann“ und des Straßen Kreisels zu führen. In den Radwegeplänen, oder den Bebauungsplänen ist dies bislang noch nicht dargestellt.

Der Magistrat der Stadt Wiesbaden wird gebeten mitzuteilen

1. wie die drei beabsichtigten räumlich zusammenhängenden Baumaßnahmen (Instandsetzung Elisabethenpark, Radwegeverbindung, Baugebiet Lange Seegewann) koordiniert werden,
2. wie zur Erhaltung der Parkanlage und der Spielplätze eine Radwegverbindung entlang, statt durch den Park geplant wird,
3. Neben der Instandsetzung der Parkwege ist auch die Baumpflege der Lindenallee wieder aufzunehmen, da die Äste der 40 Jahre alten Bäume bis fast auf die Wege reichen.

Protokollnotiz Nr. 0029

Der Antrag wurde zurückgenommen

+

+

Verteiler:

1013 z.d.A.

Buchroth
Ortsvorsteher